

Impressum

Herausgeber:

Große Kreisstadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

verantwortlich

für den amtlichen Teil und die Redaktion:

Große Kreisstadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda

Tel.: 03435 970275, E-Mail: presse@oschatz.org



03.02.2026

9/2026 | Jahresabschluss 2023

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Oschatz zum 31.12.2023

Aufgrund von § 88 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in seiner Sitzung am 29.01.2026 den geprüften Jahresabschluss 2023 festgestellt:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	30.577.159,90 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	29.411.620,90 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	1.165.539,00 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge von	1.298.430,08 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	964.709,89 EUR
- einem Sonderergebnis von	333.720,19 EUR
- -Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	901.094,74 EUR
- Gesamtergebnis	2.400.353,93 EUR

In der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.083.859,90 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	2.262.986,61 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-504.752,00 EUR

- Änderung des Zahlungsmittelbestandes um 4.842.094,51 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 574.487,35 EUR

In der Vermögensrechnung mit

- einer Bilanzsumme von 195.938.774,49 EUR
- einem Anlagevermögen von 175.566.528,40 EUR
- einem Umlaufvermögen von 20.345.063,47 EUR
- darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 16.423.489,04 EUR
- aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 27.182,62 EUR
- einer Kapitalposition von 123.003.448,66 EUR
- darunter einem Basiskapital von 108.112.578,33 EUR
- und Rücklagen aus ordentlichem Ergebnis von 12.120.698,14 EUR
- und Rücklagen aus Sonderergebnis 2.770.171,49 EUR
- Sonderposten von 49.681.765,37 EUR
- Rückstellungen von 1.261.288,22 EUR
- Verbindlichkeiten 20.566.582,01 EUR
- passiven Rechnungsabgrenzungsposten 1.425.690,23 EUR

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 1.165.539 EUR wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Die Stadt macht vom Wahlrecht nach § 72 Abs.3 SächsGemO Gebrauch, die Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf Altvermögen (bis zum 31.12.2017 angeschafft) entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital auszugleichen. Der sich ergebende verrechnungsfähige Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von 901.094,74 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Des Weiteren macht die Stadt vom Wahlrecht nach § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO Gebrauch, den Restwert von im Haushaltsjahr von Alt- zu Neuvermögen umzustellenden Anlagegütern zum Umstellungszeitpunkt vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu übertragen. Unter Berücksichtigung der zugehörigen Sonderposten werden 51.002,36 EUR in die Rücklage eingestellt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses von 333.720,19 EUR wurde in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Jahresabschluss steht im Internetangebot der Stadt (<https://oschatz.org>) zum Download zur Verfügung.

gez. David Schmidt
Oberbürgermeister